

Krankenhaus setzt auf eine Doppelspitze

Diplom-Wirtschaftsjuristin Kathleen Büttner-Hoigt verstärkt die Geschäftsführung

DÜREN. Das Krankenhaus Düren stellt sich in der Geschäftsführung breiter auf. Dr. Gereon Blum und die 41-jährige Diplom-Wirtschaftsjuristin Kathleen Büttner-Hoigt werden das Krankenhaus künftig als Doppelspitze leiten. Mit dem neuen Managementmodell gibt die Klinik von Stadt und Kreis Düren die Antwort auf ihre Entwicklung vom Krankenhaus zum Gesundheitskonzern und auf die kommenden Herausforderungen.

„Mit einer Doppelspitze in der Geschäftsführung kann den zunehmend komplexeren Anforderungen im Krankenhauswesen besser Rechnung getragen werden“, erklärte die Vorsitzende des Aufsichtsrates, Liesel Koschorreck bei der Begrüßung der neuen Geschäftsführerin. Es sei eine

Entscheidung, „die zugleich für Beständigkeit und Aufbruch steht“. Über die einstimmige Wahl von Kathleen Büttner-Hoigt im Aufsichtsgremium habe sie sich sehr gefreut, sagte die Vorsitzende: „Wir haben eine Frau gewonnen, die bereits über viel Erfahrung im Krankenhauswesen verfügt. Sie überzeugte im großen Bewerberkreis mit ihrem Fachwissen und ihrer Persönlichkeit.“

„Ich freue mich, dass es gelungen ist, mit Kathleen Büttner-Hoigt eine ausgewiesene Expertin zu gewinnen“, bekräftigte der stellvertretende Aufsichtsratschef, Landrat Wolfgang Spelthahn. Die Herausforderungen und Anforderungen stiegen im Gesundheitswesen stetig. Mit der neuen Doppelspitze sei sichergestellt, dass das Kran-

kenhaus seine Angebote und Kompetenzen ausbauen könne und so weiterhin „eine hervorragende medizinische Versorgung gewährleistet ist“. Auch der Dürener Bürgermeister Paul Larue, 2. Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrates, sieht in der Entscheidung „einen weiteren Schritt zur Festigung der herausragenden Position unseres Krankenhauses in der Region“. „Wir stärken das Management, damit es auch in Zeiten großer Herausforderungen die Rahmenbedingungen dafür schaffen kann, unseren Bürgerinnen und Bürgern weiterhin Spitzenmedizin und Spitzenpflege zu bieten“, sagte Larue.

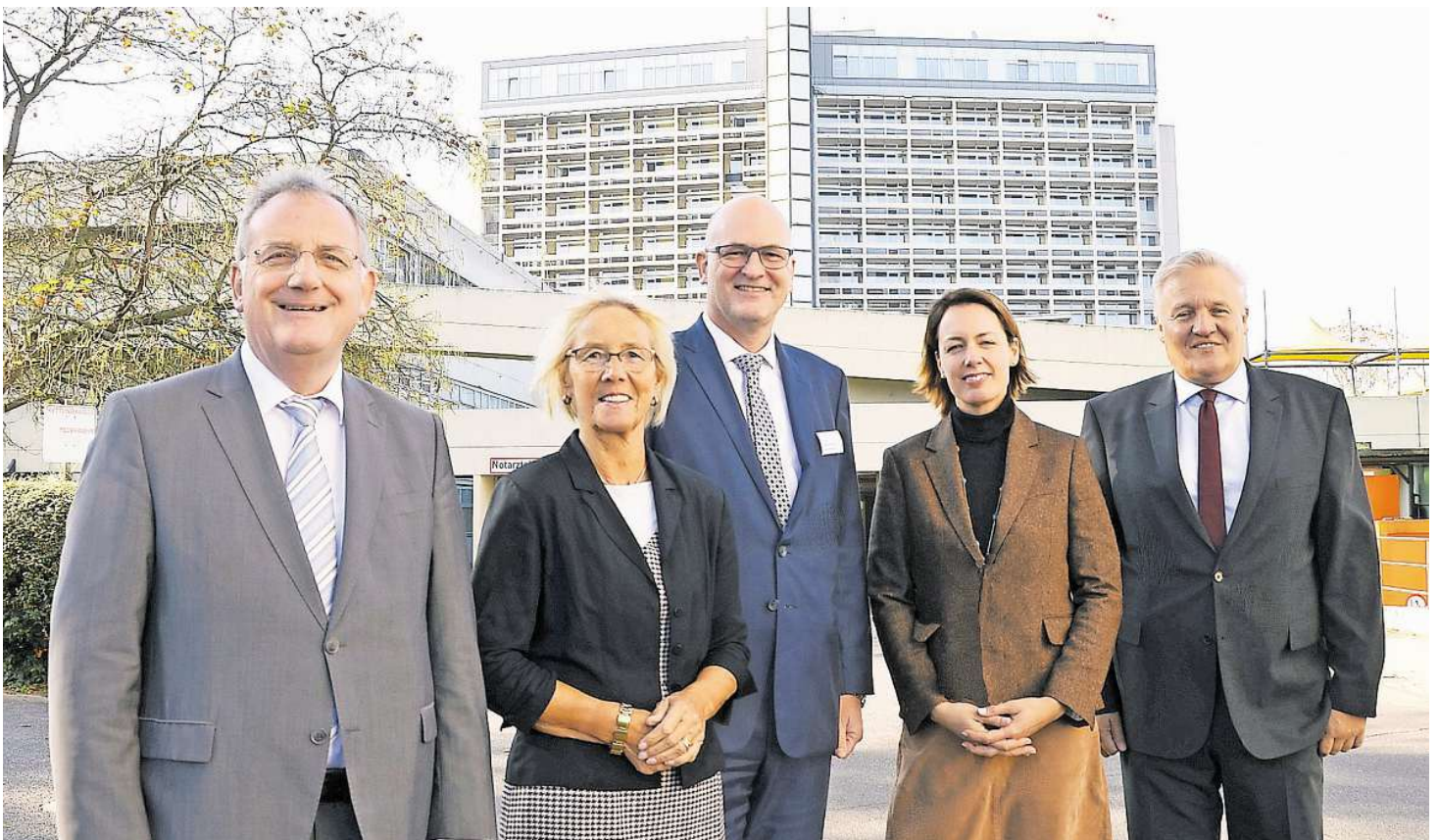
„Mit unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben wir in wenigen Jahren viele positive

Entwicklungsschritte gemacht“, richtete Geschäftsführer Dr. Gereon Blum den Blick auf den Ausbau des medizinischen Angebots, zahlreiche Investitionen in die Infrastruktur und die Entwicklung zum Gesundheitskonzern. Fünf Tochtergesellschaften sind inzwischen unter dem Dach der Krankenhaus Düren gem. GmbH gegründet und etabliert worden. „Die sich immer weiter verschärfenden gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen lassen keinen Stillstand zu“, betonte Dr. Blum. Vor diesem Hintergrund habe auch der zukunftsorientierte „Masterplan 2030“, der Neubauten und Sanierungen mit einem Investitionsvolumen von über 100 Millionen Euro vorsieht, allerhöchste Bedeutung. Er sei sehr froh darüber, dass

für die erfolgreiche Fortführung des positiven Entwicklungsprozesses und das stark gewachsene Aufgabenspektrum der Geschäftsführung mit Kathleen Büttner-Hoigt eine erfahrene Krankenhausmanagerin hinzugewonnen wurde.

„Ich freue mich sehr, die Herausforderungen gemeinsam mit Herrn Dr. Blum anzugehen und das Krankenhaus mit seinen Tochtergesellschaften strategisch weiter nach vorne zu bringen“, sagte Kathleen Büttner-Hoigt. Die 41-Jährige, die mit ihrer Familie in Aachen wohnt, übernahm bereits bei verschiedenen Krankenhäusern Leitungspositionen. Zuletzt führte ihr beruflicher Weg sie als Klinikleiterin in die Schön Klinik Düsseldorf.

(red)



Kathleen Büttner-Hoigt (2. v. r) bildet jetzt mit Dr. Gereon Blum (Mitte) die Doppelspitze in der Geschäftsführung des Krankenhauses Düren. Aufsichtsratschefin Liesel Koschorreck, Landrat Wolfgang Spelthahn und Bürgermeister Paul Larue heißen sie willkommen. Foto: Krankenhaus Düren